

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	10.09.2019	öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	11.09.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Gesundheitsbericht „Stillfreundliches Bielefeld. Daten zum Stillverhalten in Bielefeld“**

#### **Sachverhalt:**

Die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) hat in ihrer zweiten Sitzung 2018 den Gesundheitsbericht „Stillfreundliches Bielefeld. Daten zum Stillverhalten“ beschlossen und empfiehlt eine Vorstellung in den Fachausschüssen. Die KGK unterstützt in ihren jeweiligen Zuständigkeiten die Entwicklung einer stadtweiten und institutionen- und settingspezifischen Kampagne zur Förderung des Stillens in der Öffentlichkeit.

Stillen ist neben seiner Selbstverständlichkeit eine sehr frühe primärpräventive Maßnahme, die zu einigen eindeutigen gesundheitlichen Vorteilen bei Mutter und Kind unmittelbar und im weiteren Leben führt. Dies wird im Bericht ausgeführt.

Die Stillempfehlungen der WHO und der Initiative „Gesund ins Leben“, die nötig sind, um die gesundheitlichen Benefits auszuschöpfen, erreichen nicht alle Mütter. So unterscheidet sich die Quote **jeglichen Stillens**, d.h. der Anteil der Kinder, die überhaupt gestillt werden, von Müttern der unteren Bildungsschicht bei Stillbeginn von derjenigen der oberen Bildungsschicht. Während von Müttern der hohen Bildungsschicht fast 94 von 100 Säuglingen in Bielefeld gestillt werden (93,7%), sind es in der unteren Bildungsschicht nur 71 von 100 Säuglingen (71,3%).

Anders sieht es in Bezug auf das **ausschließliche Stillen** aus. Die Empfehlung lautet, dass die Säuglinge mindestens die ersten 4 Monate ausschließlich gestillt werden sollten. Hierfür liegen keine Daten für Bielefeld vor. Aber aus der Kinder- und Jugendgesundheitsstudie des Robert-Koch-Instituts ist für die Geburtsjahrgänge 2002-2012 bekannt, dass nur 21% der Säuglinge von Müttern mit einfacher Bildung am Ende des vierten Monats ausschließlich gestillt werden, während es bei den Müttern mit hoher Bildung 50% der Säuglinge sind. D.h., es existiert ein sehr großes, spezifisches primärpräventives Potential für Mutter und Kind.

Das Forschungsvorhaben „Becoming Breastfeeding Friendly. Wie stillfreundlich ist Deutschland?“, das im Auftrag des Bundesernährungsministeriums vom Netzwerk „Gesund ins Leben“ und der Nationalen Stillkommission mit der Universität Yale durchgeführt wurde, wies neben vielen Einzelaspekten nach, dass Deutschland nach dem sog. Zahnradmodell (Breastfeeding Gear Modell), einem wissenschaftlich erarbeiteten Programm, mit dem die aktuelle Situation der Stillförderung in einem Land abgebildet werden kann, einen Gesamtpunktwert von 1,7 erreicht, d.h. eine moderate Stillfreundlichkeit (Wert kleiner 1,0 = geringe Stillfreundlichkeit, Wert größer 2,0 starke Stillfreundlichkeit, vgl. auch Abbildung).

Abbildung: Das Zahnradmodell für Stillfreundlichkeit



Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Im Einzelzahnrad „Werbung“ erzielt Deutschland nur eine geringe Stillfreundlichkeit (Punktwert 1, vgl. Abbildung), weil eine Kommunikationsstrategie auf Bundesebene fehlt, die öffentlich auf die Vorteile des Stillens aufmerksam macht.

Hier setzt die Bielefelder Stillkampagne an. Sie will darüber aufklären und das Stillen in der Öffentlichkeit an Orten fördern, die teilweise von Stillenden gemieden werden, um so die Stillempfehlungen zu unterstützen.

Das Gesundheits-, Veterinär- & Lebensmittelüberwachungsamt führt die Kampagne mithilfe von Informationspostern in den Bussen und Bahnen von moBiel durch und bietet Einrichtungen und Gaststätten an, sich durch das internationale Logo für Stillfreundlichkeit (vgl. Bericht) als stillfreundliche Orte zu kennzeichnen, insofern unbürokratisch einige wenige Kriterien erfüllt werden. Die Aktivitäten starten zur diesjährigen Weltstillwoche (immer die 40. Kalenderwoche in Deutschland).

Anlage: Bericht

Erste Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.